

# STROMVERSORGUNG VON NACHTSPEICHERHEIZUNGEN

## LandEnergie Kundeninformation

Die elektrische Speicherheizung, auch Nachtspeicherheizung, Niedertarif-Speicherheizung oder Wärmespeicher genannt, ist eine elektrisch betriebene Heizung, bei der ein Wärmespeicher in den sogenannten Schwachlastzeiten durch Strom aufgeheizt wird.

### Es gibt zwei Verfahren zur Messung des Wärmestrombedarfs:

#### Getrennte Messung

Es gibt einen Stromzähler, der nur den Strombedarf der Nachtspeicherheizung misst. Für den allgemeinen Haushaltsbedarf (Fernseher, Licht, ...) gibt es einen eigenen Zähler.

Dies ist die einzige erlaubte Installationsart seit 2001.



#### Gemeinsame Messung

Es gibt einen Stromzähler, über den sowohl der Wärmestrom und der allgemeine Strom gemessen werden. Es kann also nur sehr ungenau ermittelt werden, wieviel Strom für die Nachtspeicherheizung benötigt wurde.

Daher ist diese Installationsart seit 2001 nicht mehr zulässig.

